

PRIDE[®]
MOBILITY
LIVE YOUR BEST[®]

BEDIENUNGSANLEITUNG
Jazzy Swift



pridemobility.de



CE

VORWORT

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl das erste Mal nutzen.

Sollten Sie Informationen aus dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, oder sollten Sie zusätzliche Hilfe für den Aufbau oder den Betrieb benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler. Ob Sie Ihr Produkt sicher verwenden können, hängt davon ab, ob Sie die Warnungen, Hinweise und Bedienungsanweisungen in diesem Handbuch strikt befolgen.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die durch Nichtbeachtung der Warnungen, Hinweise und Bedienungsanweisungen entstehen.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet und kennzeichnen Warnungen und wichtige Informationen.

Alle Symbole sind für Ihre Sicherheit sehr wichtig. Es ist äußerst wichtig, dass Sie diese vollständig lesen und verstehen.



Warnung! Die Nichtbeachtung der Warnhinweise im Handbuch kann zu Personenschäden führen.



Achtung! Die Nichtbeachtung der Warnungen im Handbuch kann zu Schäden am Rollstuhl führen.

Dieses Produkt vereint fortschrittliche Technologie mit modernem Stil. Vor allem durch die praktische Möglichkeit der schnellen Demontage und Montage kann der Rollstuhl für den Transport im Kofferraum Ihres Fahrzeugs verstaut oder untergebracht werden. Wir sind sicher, dass die Eigenschaften des Designs, die ausgezeichnete Leistung und der störungsfreie Betrieb dieses Produkts Ihr tägliches Leben erleichtern werden.

Wir behalten uns das Recht vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern und zu aktualisieren. Der Elektrorollstuhl entspricht den ISO7176-Normen. Das Handbuch wird Ihnen helfen, die Funktionen des Rollstuhls zu verstehen. Darüber hinaus beschreibt es auch den Betrieb, die Wartung und die Reparatur.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Verkäufer.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	4
1.1 ZWECKSBESTIMMUNG	4
1.2 INDIKATIONEN	4
1.3 KONTRAINDIKATIONEN	4
2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH	5
3. LEISTUNG UND AUFBAU DES ROLLSTUHLS	14
3.1 AUFBAU DES ROLLSTUHLS / KORROSIONSSCHUTZ	14
3.2 TECHNISCHE DATEN	15
4. AUFBAU/FALTEN/AUFSTELLEN	16
4.1 AUFBAUEN	16
4.2 SITZKISSEN / JOYSTICK / KIPPSCHUTZ	17
4.3 FALTEN	18
5. HANDHABUNG UND BEDIENUNG	19
5.1 JOYSTICK	19
5.2 BATTERIE AUFLADEN	20
6. FEHLERANALYSE UND FEHLERBEHEBUNG	21
7. TRANSPORT UND LAGERUNG	22
7.1 TRANSPORT	22
7.2 LAGERUNG	22
7.3 ENTSORGUNG UND RECYCLING	22
8. ÖFFNEN UND ÜBERPRÜFEN	22
9. QUALITÄTSSICHERUNG	23
9.1 GARANTIE	23
9.2 BATTERIEN	23
9.3 GARANTIEAUSSCHLÜSSE	23
9.4 KONTROLLEN UND GARANTIESERVICE	23
9.5 INFORMATIONEN FÜR DEN WIEDEREINSATZ	24
9.6 WARTUNG	25
9.7 REINIGUNG UND DESINFEKTION	26

1. EINFÜHRUNG

1.1 Zweckbestimmung

Der Elektrorollstuhl Jazzy Swift dient zur Sicherung der Mobilität im Innen- und im Außenbereich für Personen mit eingeschränkter oder nicht vorhandener Gehfähigkeit. (EN12184:2022 Anwendungsklasse A)

Die maximale Zuladung beträgt 120 kg.

1.2 Indikation

- Teilweise oder vollständige Beeinträchtigung der Mobilität/des Gehens aufgrund struktureller und/oder funktioneller Schäden an den unteren Extremitäten (d. H. Amputation, Folgen von Verletzungen, Bewegungsstörungen des Bewegungsapparates.
- Eingeschränkte Muskelkraft und Greiffunktion in Armen und/oder Händen
- Ausreichende Orientierungs- und Koordinationsfunktion
- Mobilität für Innen- und Außensituationen gewährleisten
- Bei Verwendung auf öffentlichen Straßen muss sichergestellt sein, dass ein sicherer Betrieb eines motorisierten Mobilitätsgeräts möglich ist und dass keine Bedenken hinsichtlich der Fahrfähigkeit des Benutzers bestehen (d.h. ausreichendes Hören, Bewusstsein, Orientierung, Aufmerksamkeit, Koordination der Arm- und Handbewegung) Der Benutzer des Elektrorollstuhls ist stets dafür verantwortlich, die geltenden Sicherheitsbestimmungen und -richtlinien in einzuhalten.

1.3 Kontraindikation

- Erheblicher Verlust des Seh- und/oder Hörvermögens
- Vestibuläre Störungen • Signifikanter Verlust der Sitzstabilität, der die Fähigkeit einer Person beeinträchtigt, ein angetriebenes Mobilitätsgerät sicher zu bedienen.
- Jede Störung, die zu einer unzureichenden Einschätzung der Folgen von Maßnahmen führen kann, die während des Fahrens des Elektrorollstuhls ergriffen wurden, und gegebenenfalls zur Korrektur von Maßnahmen

1. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH

Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Gebrauch:



Warnung! Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, lesen und befolgen Sie bitte dieses Handbuch. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, müssen Sie beim Bedienen eines Fahrzeugs sehr aufmerksam sein.



Warnung! Bitte lesen Sie den folgenden Warnhinweis aufmerksam durch, um Schäden oder Personenschäden durch unsachgemäße Bedienungsweise zu vermeiden. Rollstuhlfahrer sollten angemessene Sicherheitsvorkehrungen treffen und die geltenden örtlichen Verkehrsregeln für Fußgänger befolgen. Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für Personen- und/oder Produktschäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen. Wenn Sie in Ihrem Rollstuhl sitzen, kann es für andere Verkehrsteilnehmer schwierig sein, Sie zu sehen. Fahren Sie, wenn sich kein anderer Verkehr auf der Straße befindet. Die Verwendung von Sicherheitsausstattungen wie Reflektoren, reflektierende Kleidung, Lichter und Sicherheitsschilder sind für Ihre Sicherheit entscheidend.



Warnung! Bitte konsultieren Sie regelmäßig Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass keine gesundheitlichen oder körperlichen Beschwerden vorliegen, die den sicheren Betrieb des Rollstuhls einschränken oder beeinträchtigen. Sollten Sie verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnehmen oder wenn Ihre körperliche Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt. Einige Medikamente und medizinische Gründe können Ihre Fähigkeit zur Bedienung des Rollstuhls beeinträchtigen.



Warnung! Fahren Sie Ihren Rollstuhl nicht nach dem Sie Alkohol getrunken haben. Trinken kann Ihre Fähigkeit den Rollstuhl sicher zu bedienen beeinträchtigen.

Warnung! Nicht alle Rollstühle sind gleich. Bitte nehmen Sie sich vor dem Fahren Zeit zum Lernen.

Warnung! Einen Rollstuhl sicher bedienen zu können, braucht Zeit und Übung.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH

Warnung! Bitte verwenden Sie den Rollstuhl nicht für andere Einsatzzwecke. Die Verwendung des Rollstuhls für Anwendungen wie Krafttraining, Sport und Leichtathletik, Bewegen oder Ziehen von Gegenständen kann ein Sicherheitsrisiko und eine übermäßige Belastung des Rollstuhls darstellen.



Warnung! Dieser Rollstuhl ist nur für eine Person bestimmt, die maximale Zuladung beträgt 120 kg und es sind keine Passagiere erlaubt. Befördern Sie keine Gegenstände, um eine Überlastung und mögliches Umkippen des Rollstuhls zu vermeiden.

Warnung! Wir empfehlen dringend, nicht auf dem Elektrorollstuhl zu rauchen. Wenn Sie sich dazu entscheiden, im Rollstuhl zu rauchen, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsregeln: Bewahren Sie die Asche in einem sicheren Abstand vom Rollstuhlsitz auf. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Zigarette vollständig ausgedrückt ist, wenn Sie sie wegwerfen.



Warnung! Beim Einsteigen in den Rollstuhl oder beim Aussteigen aus dem Rollstuhl, sollten Sie so weit wie möglich hinten sitzen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



Warnung! Vermeiden Sie, dass die Armlehne Ihr gesamtes Gewicht trägt, da dies zu einem Umkippen und zu Verletzungen führen kann.

Warnung! Vermeiden Sie es, Ihr Gewicht auf die Fußstütze zu konzentrieren. Andernfalls kann es zum Umkippen und zu Verletzungen kommen.

Warnung! Benutzen Sie den Rollstuhl nicht im manuellen Modus ohne Begleitperson, da dies zu Verletzungen führen kann.

Warnung! Wenn Sie im Rollstuhl sitzen, sollten Sie den Rollstuhl nicht selbst bewegen, da Sie sich sonst verletzen können. Falls nötig, bitten Sie Ihre Begleitperson um Hilfe.



Warnung! Nehmen Sie ohne Genehmigung keine Veränderungen am Rollstuhl vor.

Das Hinzufügen von Zubehör kann einige der technischen Spezifikationen des Rollstuhls wie Gesamtgewicht, Größe oder Schwerpunkt verändern. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Änderungen, die um sie herum befindlichen Gegenstände beschädigen können.

Warnung! Bitte ändern Sie die Eigenschaften Ihres Sitzes nicht. Legen Sie keine Kissen oder Polster auf den Sitz, da sonst der Rollstuhlfahrer aufgrund der Instabilität des Sitzes aus dem Rollstuhl fallen kann.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



Warnung! Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie Sauerstoff in der Nähe von elektrischen Schaltkreisen oder brennbaren Materialien verwenden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Sauerstofflieferanten, um Informationen über die sichere Verwendung von Sauerstoff zu erhalten.



Achtung! Ändern Sie die Einstellungen des Bedienmoduls nicht. Bitten Sie Ihren Serviceanbieter, die Einstellungen alle 6-12 Monate zu überprüfen. Wenn Ihnen Veränderungen in Ihrer Fähigkeit, den Rollstuhl zu steuern, auffallen, wenden Sie sich bitte an Ihren Serviceanbieter.



Warnung! Während der Bedienung kann der Rollstuhl jederzeit plötzlich stehen bleiben. Benutzen Sie den Rollstuhl nicht, wenn er ungewöhnlich oder unregelmäßig läuft.



Warnung! Um zu verhindern, dass der Rollstuhl außer Kontrolle gerät und sich von selbst bewegt, darf der Rollstuhl im manuellen Modus nicht auf einer schrägen Fläche abgestellt werden.



Warnung! Wenn Sie voraussichtlich längere Zeit in einer festen Position sitzen werden, schalten Sie den Strom ab, um eine unbeabsichtigte Bewegung des Rollstuhls zu verhindern.



Warnung! Vermeiden Sie jegliches Zubehör, das die Bedienung des Joysticks beeinflussen könnte. Andernfalls kann es zu einer ungewollten Bewegung des Rollstuhls kommen.



Warnung! Während der Fahrt des Rollstuhls sollten Sie darauf achten, dass Sie, Ihre Kleidung und andere Gegenstände sich nicht in der Nähe der Räder befinden. Ziehen Sie während der Fahrt keine Gegenstände hinter dem Rollstuhl her. Lose Kleidung und andere Gegenstände können in Reifen und/oder Drehvorrichtungen verfangen.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



Achtung! Es dürfen keine anderen Geräte an das elektronische System angeschlossen oder andere Geräte mit der Rollstuhlbatterie betrieben werden.

Achtung! Beim Abklemmen des Kabelbaums halten Sie bitte die Klemme fest, um sie nicht zu beschädigen. Ziehen Sie den Kabelsatz nicht direkt ab.



Warnung! Halten Sie alle Anschlüsse des Ladegeräts sauber und trocken, und halten Sie sie von feuchten Quellen fern, um Schäden am elektrischen System und/oder Personenschäden zu vermeiden.



Achtung! Die Lagertemperatur des Rollstuhls beträgt $-15^{\circ}\text{C}\sim 40^{\circ}\text{C}$. Langfristige Lagerung in einer Umgebung mit niedrigen oder hohen Temperaturen schadet der Funktion des Rollstuhls.



Achtung! Überprüfen Sie elektrische Bauteile immer auf Korrosion. Prüfen Sie ob die Bremsen lose sind oder abgenutzte oder beschädigte Teile aufweisen. Überprüfen Sie Kabelsätze und Anschlussklemmen auf Bruch. Bei Bedarf bitte austauschen.



Achtung! Achten Sie während des Transports auf die Sicherheit von Rollstühlen und Batterien. Transportieren Sie niemals Rollstühle oder Batterien zusammen mit brennbaren Materialien



Achtung! Die Batterie darf nur unter Aufsicht von, durch die Firma autorisierten, Servicetechnikern verwendet werden. Batterieanschlüsse, Pole und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, die schädlich sein können.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



Achtung! Entfernen Sie nicht die Sicherung aus dem Batteriekabelsatz. Sollte die Sicherung beschädigt sein, wenden Sie sich für den Austausch bitte an Ihren Lieferanten.

Warnung! Fahren Sie den Rollstuhl nicht mit leerer Batterie. Sie könnten unterwegs liegen bleiben.



WARNUNG! Beim Abbiegen bitte langsamer fahren, keine scharfen Kurven fahren.

Halten Sie den Schwerpunkt beim Abbiegen möglichst stabil. Um ein Umkippen zu verhindern, verlagern Sie den Schwerpunkt beim Kurvenfahren nicht in die entgegengesetzte Richtung.



WARNUNG! Fahren Sie beim Befahren von Steigungen geradeaus den Hang hinauf; beide Vorderräder sollten gleichzeitig aufsetzen. Um ein Umkippen zu vermeiden, fahren Sie den Hang nicht in einem scharfen Winkel an; achten Sie darauf, dass weder das eine noch das andere Rad zuerst den Hang hinauffährt. Beim Befahren von Hängen ist besondere Vorsicht geboten.



WARNUNG! Fahren Sie nicht auf potenziell gefährlichen Straßen oder Hängen, unter anderem auch nicht auf Straßen, die mit Schnee, Eis, geschnittenem Gras oder nassem Laub bedeckt sind.



WARNUNG! Bleiben Sie beim Befahren von Steigungen nicht stehen. Falls Sie anhalten müssen, fahren Sie langsam wieder an und beschleunigen Sie vorsichtig.



WARNUNG! Fahren Sie bitte mit der niedrigsten Fahrgeschwindigkeit einen Hang hinunter. Wenn die Geschwindigkeit beim Abwärtsfahren höher ist als erwartet, lassen Sie den Joystick los, um den Rollstuhl anzuhalten, und drücken Sie den Joystick dann leicht nach vorn, um die Abfahrtgeschwindigkeit zu steuern.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



WARNUNG! Die maximale Steigfähigkeit (siehe Parametertabelle) wurde unter kontrollierten Bedingungen getestet. Die Steigfähigkeit Ihres Rollstuhls wird durch Faktoren wie Ihr Gewicht, die Geschwindigkeit Ihres Rollstuhls und den Winkel, mit dem Sie sich dem Hang nähern, beeinflusst.



WARNUNG! Rückwärtsfahren ist nur auf ebenen Straßen möglich. Bitte fahren Sie beim Rückwärtsfahren gleichmäßig mit niedriger Geschwindigkeit. Bitte halten Sie regelmäßig an und vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse auf der Straße befinden. Um ein Umkippen zu vermeiden, beugen Sie sich an einem Hang nicht nach unten oder nach hinten.



WARNUNG! Wenn Sie im Rollstuhl sitzen, vermeiden Sie jede Position oder Bewegung, die Ihren Schwerpunkt verändern könnte. Dies kann dazu führen, dass der Rollstuhl kippt.



WARNUNG! Bringen Sie nicht Ihr gesamtes Gewicht auf eine Seite des Rollstuhls, da dies zum Kippen des Rollstuhls führen kann.

WARNUNG! Nicht die Hände über den Sitz strecken oder den Körper neigen. Dies kann die Rückenlehne beschädigen und dazu führen, dass Sie umfallen.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH

WARNUNG! Auch wenn Ihr Rollstuhl hohe Hindernisse überwinden kann, empfehlen wir Ihnen, keine Höhe von mehr als 25 mm zu überwinden.



Der Rollstuhl kann an Stabilität verlieren. Hindernisse in dieser Höhe zu überwinden kann zu einem Überschlag und schweren Verletzungen führen. Bitten Sie um Hilfe, wenn Sie ein Hindernis nicht sicher überqueren können.

Achten Sie bitte auf Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Rollstuhl und auf persönliche Einschränkungen. Eventuell müssen Sie die Türschwellen entfernen oder abdecken und Rampen an Ausgängen und Eingängen installieren.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht Hindernisse an Hängen zu überwinden.

WARNUNG! Verlassen Sie sich beim Überwinden von Hindernissen nicht auf ein Rad.



WARNUNG! Fahren Sie den Rollstuhl niemals in der unmittelbaren Nähe von Eisenbahnschienen oder Kreuzungen.



WARNUNG! Fahren Sie mit dem Rollstuhl nicht am Ufer eines Flusses, eines Sees oder am Meer entlang, bitte nicht mit dem Rollstuhl durchs Wasser fahren.



WARNUNG! Setzen Sie den Rollstuhl keinem offenen Feuer aus.



ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass sich Ihr Rollstuhl in einer trockenen und sauberen Umgebung befindet. Nutzen Sie Ihren Rollstuhl nicht beim Duschen oder Baden, oder in Schwimm- und Saunabereichen.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



ACHTUNG! Vermeiden Sie es den Rollstuhl über längere Zeit extrem kalten oder heißen Bedingungen auszusetzen, dies kann die gepolsterten und nicht gepolsterten Teile des Rollstuhls sowie die Batterie und die Batteriebestandteile beschädigen.



ACHTUNG! Ziehen Sie Ihren Rollstuhl nicht. Durch Ziehen kann die Geschwindigkeitsgrenze des Rollstuhls überschritten werden, was zu Schäden an wichtigen Teilen des Rollstuhls führen kann.



ACHTUNG! Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie einen ungenutzten Rollstuhl eine Treppe hinauf- oder hinunter transportieren. Der Rollstuhl muss zusammengeklappt werden, was die Hilfe mehrerer körperlich geeigneter Personen erfordert.



WARNUNG: Befahren Sie mit dem Rollstuhl keine Treppen oder Rolltreppen.



WARNUNG! Setzen Sie sich nicht in den Rollstuhl, während er sich in einem Transportfahrzeug befindet.



WARNUNG! Für sicheren Transport: Lassen Sie den Rollstuhl vor der Fahrt immer ausgeschaltet.

Anderenfalls könnten Sie versehentlich den Joystick berühren und unerwartete Bewegungen des Rollstuhls auslösen. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen festgestellt sind, damit sich der Rollstuhl während des Transportes nicht bewegt. Sie können mit Ihrem Rollstuhl Aufzüge befahren. Achten Sie darauf den Strom abzuschalten und sicher in Ihrem Rollstuhl zu sitzen, damit sich der Rollstuhl nach Einfahren in den Aufzug nicht bewegt.



WARNUNG! Stellen Sie den Rollstuhl während des Transports nicht auf den Vordersitz eines Fahrzeugs, da er sich bewegen und den Fahrer stören könnte.

2. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH



ACHTUNG! Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter, wenn Teile des Sitzes lose sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Polster umgehend.

WARNUNG! Funkwellen, wie z. B. Radio- und Fernsehstationen, Amateurfunkübertragungen, Funkgeräte und Mobiltelefone, können die Rollstuhlsteuerung beeinträchtigen.

Die folgenden WARNHINWEISE sollten die Gefahr schwerer Verletzungen durch unbeabsichtigtes Bremsen oder Bewegen des Elektrorollstuhls verringern:

1. Schalten Sie keine tragbaren Kommunikationsgeräte, wie CB- Funkgeräte und Mobiltelefone, ein, wenn der Elektrorollstuhl eingeschaltet ist;
2. Achten Sie auf Sender in der Nähe, wie Radio- oder Fernsehstationen, und versuchen Sie, sich diesen nicht zu nähern.
3. Bei unerwarteten Bewegungen oder bei unerwartetem Lösen der Bremsen sollte der Elektrorollstuhl so bald wie möglich unter sicheren Bedingungen ausgeschaltet werden;

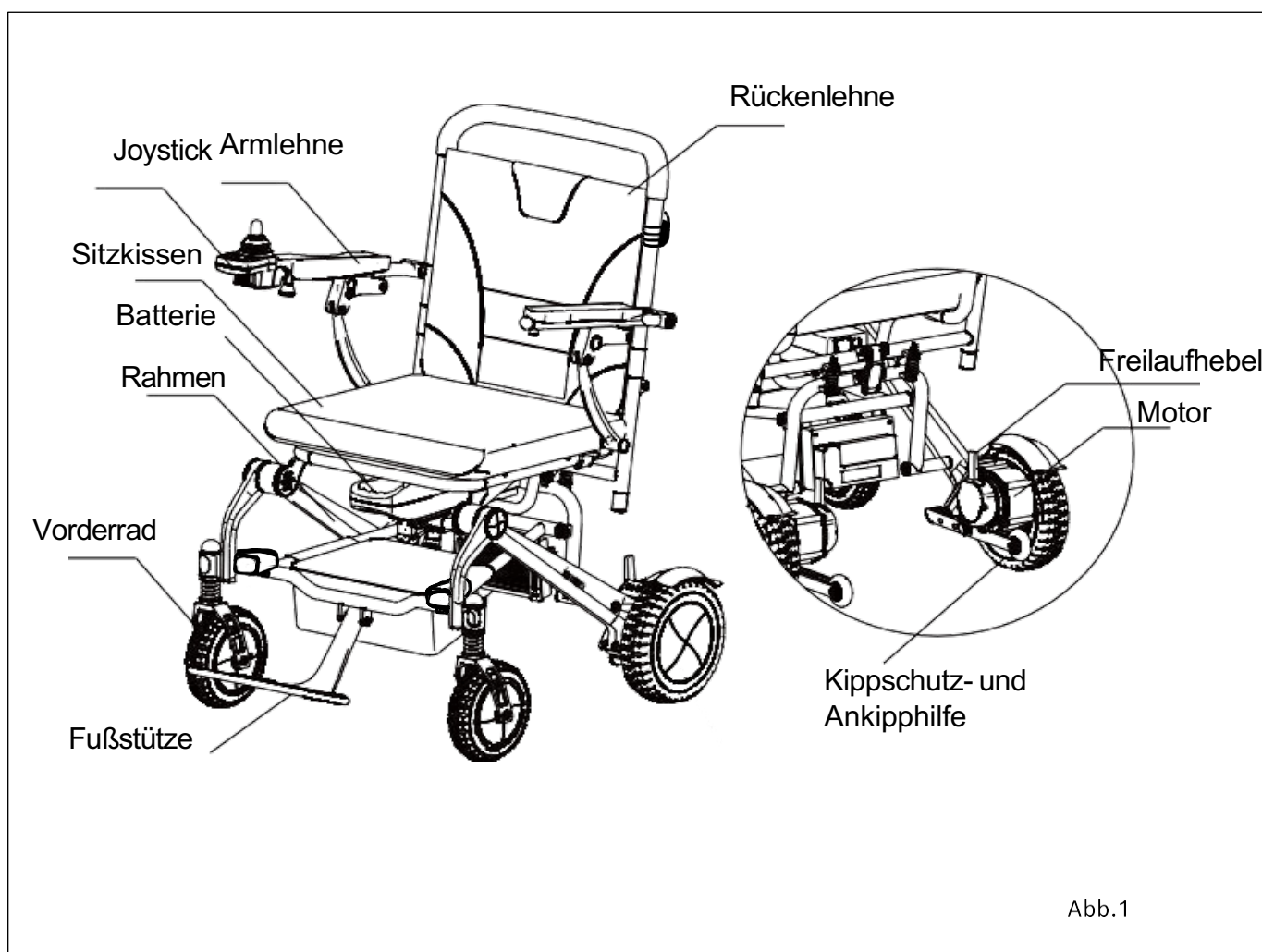


Bitte beachten Sie, dass Ihr Elektrorollstuhl durch Hinzufügen von Zubehör oder Teilen oder durch Modifikationen anfälliger für Störungen durch Funkwellen werden kann (**Hinweis:** Es gibt keine einfache Möglichkeit, den Einfluss der oben genannten Modifikationen auf die Störfestigkeit des Rollstuhls gegenüber Funkwellen zu beurteilen). Melden Sie dem Hersteller Ihres Elektrorollstuhls alle durch unerwartete Bewegung oder Bremslösung verursachten Unfälle und achten Sie auf nahegelegene Funkquellen und andere wichtige Informationen.

3. LEISTUNG UND AUFBAU DES ROLLSTUHLS

3.1 Aufbau des Rollstuhls

Ihr Rollstuhl besteht aus dem Hauptrahmen mit der Rückenlehne, Sitzpolster, Batterie, Joystick, Armlehne, Vorderrad, Antriebsrad, Motor, Freilaufhebel, Kippschutz und Ankipphilfe, Fußstütze und Rahmen usw.



Korrosionsschutz

Der Jazzy Swift besteht aus den folgenden Materialien:

- Carbon
- Kunststoff
- Aluminium
- Stahl

Alle Materialien sind korrosionsbeständig, oder durch entsprechende Behandlung wie Kunststoffbeschichtung, korrosionsbeständig gemacht. Der Rollstuhl ist somit insgesamt korrosionsgeschützt.

3. LEISTUNG UND AUFBAU DES ROLLSTUHLS

3.2 Technische Daten

Technische Daten	
Maße gesamt	800 x 565 x 77 mm (LxBxH)
Maße gefaltet	720 x 310 x 610 mm (LxBxH)
Sitzhöhe	445mm
Sitzbreite	430mm
Sitztiefe	400mm
Sitzneigung	2°
Sitzkissen Höhe	50mm Schaumkissen
Rückenhöhe	380mm
Rückenwinkel	6°
Rückenlehne gepolstert	Mesh-Rücken
Armlehnenhöhe	175mm
Unterschenkellänge einstellbar	370 mm
Maximale Belastbarkeit	120kg
Nettogewicht des Rollstuhls	12.5kg (inkl. Batterie)
Gewicht der Batterie	2,1kg (10Ah)
Theoretische Reichweite	≤15km
Höchstgeschwindigkeit	6kmh
Bremsweg auf ebenen Strecken	≤100 cm
Steigfähigkeit	≤6°/10,5%
Wenderadius	≤900 mm
Motorleistung	2x 24V/110W
Batteriekapazität	10Ah Li-Ion
Ladegerät Output	2A
Vorderrad	125mm PU
Hinterrad	165mm PU
Anwendungsklasse	Klasse A
Umgebungstemperatur	von -15°C bis +45°C
Relative Luftfeuchtigkeit	0% - 90%

Fahrwerk und Federung

Der Jazzy Swift hat zwei Lenkrollen vorne und zwei angetriebene Hinterräder. Zwischen dem Sitzrahmen und dem Fahrgestell sind Federn, die gewährleisten, dass Fahrbahnunebenheiten ohne Einfluss auf die Sitzeinheit bleiben. Der Elektrorollstuhl hat zusätzlich gefederte Vorderräder.

4. AUFBAU/FALTEN/AUFSTELLEN

4.1 Aufbauen

Öffnen Sie den Karton, nehmen Sie den ganzen Rollstuhl heraus und entfernen Sie das Schutzpolster. Klappen Sie zuerst die Fußstütze nach vorn, dann halten Sie die Rückenlehne mit einer Hand und den Sitz mit der anderen Hand fest, um den Rollstuhl auseinander zuklappen.

Wenn Sie ein "Klick" hören, zeigt dies an, dass die Sicherungstifte eingerastet sind (Abb. 2) und der Rollstuhl entfaltet ist. (Abb.3)

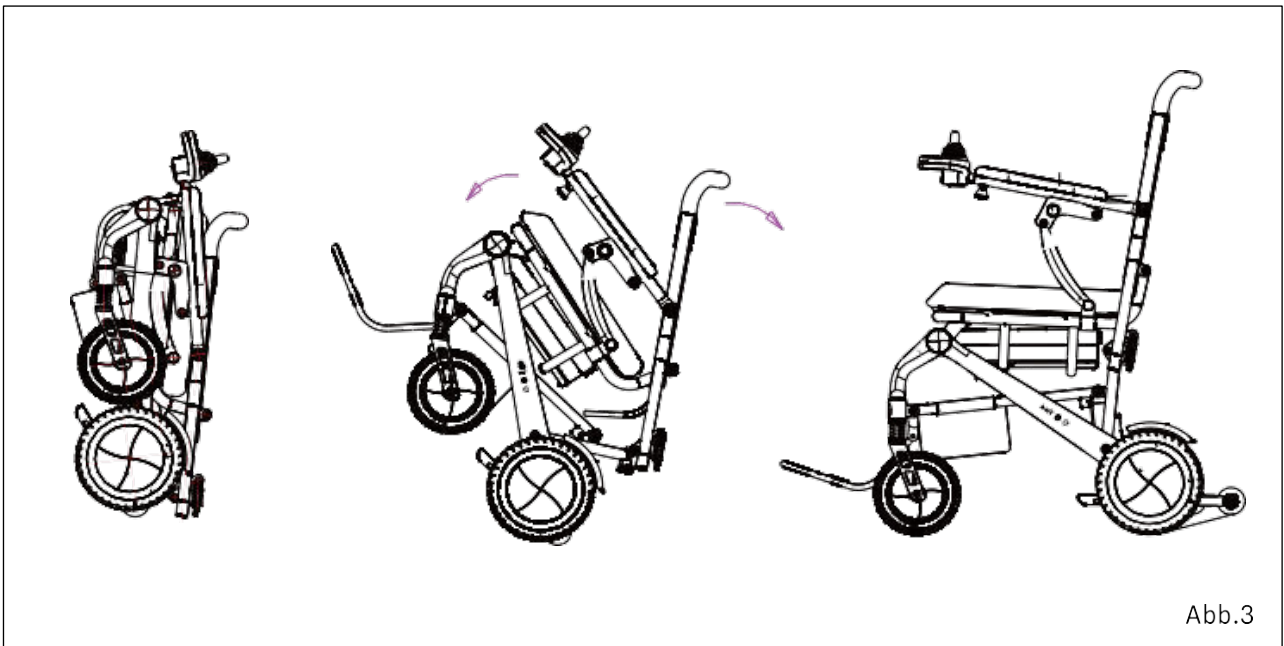


Abb.3

4. AUFBAU/FALTEN/AUFSTELLEN

4.2 Sitzkissen

Das Sitzkissen kann mit den angenähten Klettbindern auf der Unterseite des Kissens, gegen verrutschen gesichert, auf der Sitzfläche montiert werden.

4.2 Joystick

Der Joystick kann wahlweise durch Umschrauben der Joystickhalterung an der rechten oder an der linken Armlehne montiert werden.

4.2 Kippschutz und Ankipphilfe einstellen

Der Kippschutz ist eine Sicherheitsvorrichtung, die das Umkippen des Rollstuhls bei Fahrten am Hang verhindert (Abb.5).

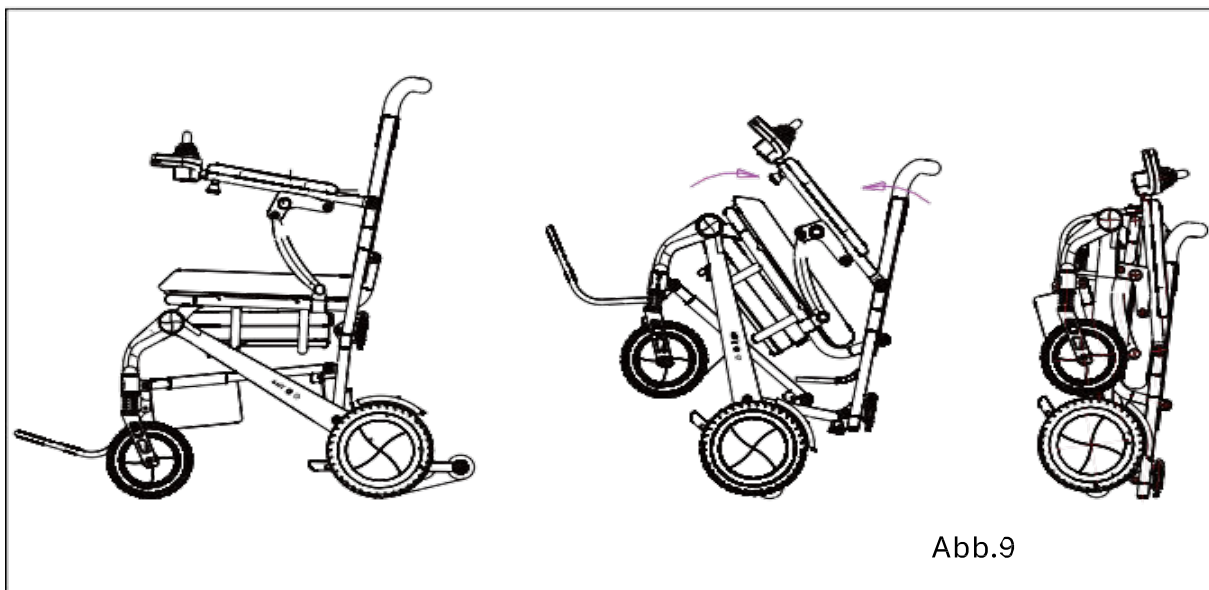
Der Kippschutz dient in einer Doppelfunktion auch als Ankipphilfe. Zum Überwinden von Kanten und Hindernissen, kann die Begleitperson den Rollstuhl ankippen, um das Hindernis leichter zu überwinden. Halten Sie dazu den Rollstuhl mit beiden Händen am Rückenbügel und drücken Sie mit dem Fuß auf eine der Rollen am Kippschutz. Der Rollstuhl hebt dadurch die vorderen Lenkrollen an und kann somit das Hindernis überwinden.



WARNUNG! Falls der Rollstuhl nach hinten kippt, kann dies zu schweren Verletzungen führen. Die richtige Verwendung von Kippschutzes kann das Risiko des Umkippens verringern.

4.2 Falten

Um den Rollstuhl zu falten, ziehen Sie bitte die Verriegelung an der Vorderseite des Rollstuhles hoch. Klappen Sie gleichzeitig das Sitzpolster hoch, nun kann der Rollstuhl zusammengeklappt werden. Nachdem der Rollstuhl gefaltet ist, klappen Sie auch die Fußstütze hoch (Abb.9).

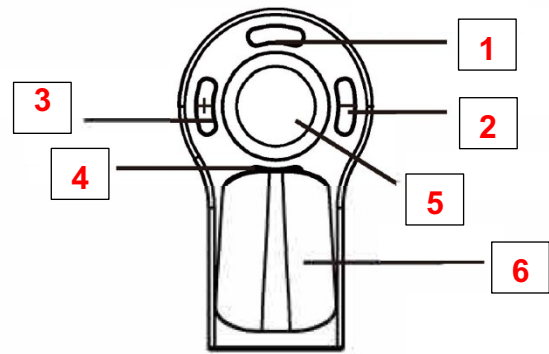


5. HANDHABUNG UND BETRIEB

5.1 Joystick

5.1.1 Funktionen

1. Ein/Aus-Schalter
2. Geschwindigkeit verringern
3. Geschwindigkeit erhöhen
4. Hupe
5. Geschwindigkeitsanzeige
5. Batteriestandanzeige
6. Joystick Hebel



5.1.2 Ein/Aus Schalter (1)

Zum Ein- und Ausschalten des Rollstuhls die Taste (1) drücken.
Achtung, beim Einschalten darf der Joystick nicht bewegt werden.
Die Batterieanzeige und die Geschwindigkeitsanzeige leuchten auf.

5.1.3 Batterieanzeige (5)

Sie zeigt den Batteriestand an.
Alle LEDs werden angezeigt: Der Akku ist vollgeladen;
3-4 LEDs werden angezeigt: Die Kapazität ist ausreichend
Weniger als 2 Balken werden, angezeigt: Die Kapazität ist nur noch gering und die Batterie sollte aufgeladen werden.

5.1.4 Geschwindigkeitstasten (2) und (3)

Zum Verringern der Geschwindigkeit die Taste (2) drücken
Zum Erhöhen der Geschwindigkeit die Taste (3) drücken.
Die Geschwindigkeitsanzeige (5) zeigt die gewählte Geschwindigkeit an.

5.1.5 Zum Hupen die Taste (4) drücken

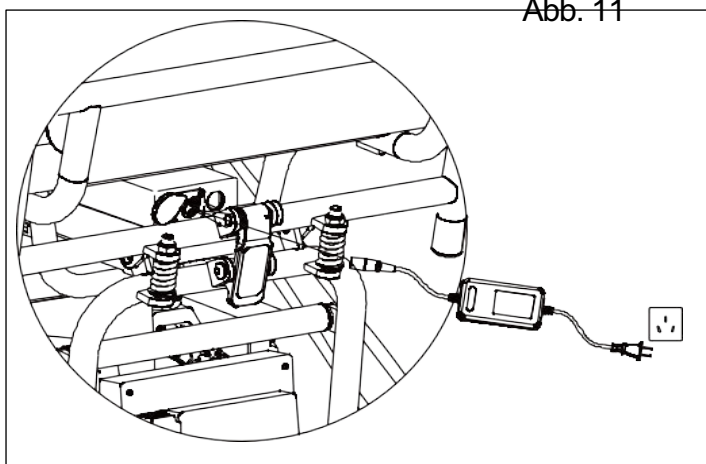
5. HANDHABUNG UND BETRIEB

5.2 Batterie Laden

5.2.1 Laden der Batterien mit dem dazugehörigen externen Ladegerät

Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl ausgeschaltet ist. Verbinden Sie den Ladestecker des Ladegeräts mit dem Joystick oder der Ladebuchse des Batteriepacks auf der Rückseite des Rollstuhls. (Abb.11)

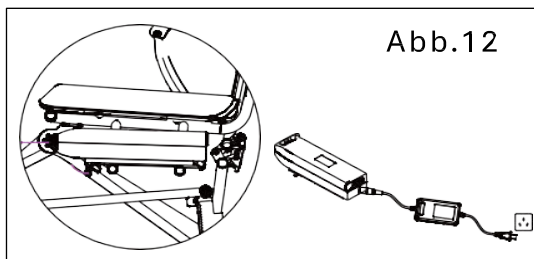
Schließen Sie den Netzstecker des Ladegeräts an eine Standard-Steckdose an (220V). Die rote Anzeigeleuchte am Ladegerät zeigt an, dass der Ladevorgang begonnen hat; die grüne Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn die Batterien grundsätzlich vollgeladen sind, dann bitte für 1-2 Stunden weiterladen. Wir empfehlen, die Batterien für 6-8 Stunden aufzuladen. Entfernen Sie den Netzstecker und das Ladegerät, wenn die Batterien vollgeladen sind.



5.2.2 Inbetriebnahme neuer Batterien

Um die Leistungsfähigkeit der Batterien zu optimieren, beachten Sie bei der Inbetriebnahme der neuen Batterien bitte die folgenden Hinweise:

- a. Laden Sie Ihre neue Batterie vor der ersten Verwendung vollständig auf. Dies bringt die Batterie auf etwa 90 % ihres Leistungsmaximums.
- b. Nach vier oder fünf Ladezyklen sind die Batterien zu 100% aufgeladen und die Lebensdauer verlängert sich.



Die Batterie kann auch außerhalb des Rollstuhls aufgeladen werden.

5. HANDHABUNG UND BEDIENUNG

5.2.3. Laden der Batterie außerhalb des Rollstuhls

Lösen Sie zunächst die Verriegelung der Batterieeinheit. Trennen Sie anschließend das Kabel von der Batterie. Entnehmen Sie das Batteriepack vorsichtig mithilfe des Griffs nach vorne. Schließen Sie den Ladestecker des Ladegeräts an die Ladebuchse des Batteriepacks an und verbinden Sie danach den Netzstecker des Ladegeräts mit einer Standard-Steckdose (220 V) (Abb. 12).

6. FEHLERANALYSE UND FEHLERBEHEBUNG

Dieser Rollstuhl ist mit einer automatischen Fehleranalyse ausgestattet.

Sollte ein Fehler auftreten, blinken die LED-Leuchten auf dem Bedienmodul und es ertönt ein Alarmsignal über die Hupe. Die Art der Störung können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. Sollte der Fehler nach der Überprüfung und Maßnahme immer noch bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner.

Fehler Hupton	Fehlerdiagnose	Fehlerbehebung
2+1	Verbindungsfehler	Prüfen Sie alle Kabel- Steckerverbindungen
2+2	Störung Rechter Motor	Prüfen Sie den rechten Motor und den Kabelbaum
2+3	Magnetbremse rechts im Schiebetrieb	Der Freilauf am rechten Motor ist aktiviert
2+4	Störung Linker Motor	Prüfen Sie den linken Motor und den Kabelbaum
2+5	Magnetbremse links im Schiebetrieb	Der Freilauf am linken Motor ist aktiviert
2+6	Störung des Steuergerätes	Steuergeräte Fehler
2+7	Störung des Joystickhebels	Während des Einschaltens den Joystick nicht betätigen
2+8	Joystick ohne Funktion	Steuergeräte Fehler
2+9	Batterie Fehler	Prüfen Sie, ob die Batterie richtig verbunden ist. Batterie laden

ACHTUNG!

Um die Qualität des Rollstuhls zu gewährleisten, wenden Sie sich bitte an diese Firma oder diesen Händler, wenn während der Wartung Verbrauchsteile wie Batterie, Räder, Joystick, Motor/Aktuator und Ladegerät ersetzt werden müssen, damit die Originalteile mit dem gleichen Modell und der gleichen Spezifikation ersetzt werden können.

7. TRANSPORT UND LAGERUNG

7.1 Transport

Entsprechend den Versandmarkierungen und Grafiken auf den Kartons können Sie verladen und transportieren.

7.2 Lagerung

Führen Sie vor der Einlagerung eine Reinigung und Wartung des Rollstuhls durch. Laden Sie die Batterie zuerst voll auf und entnehmen Sie bei der Einlagerung die Batterie des Rollstuhls.

Ihr Elektrorollstuhl sollte abgedeckt an einem trocken, moderat temperierten Ort gelagert werden.

7.3 Entsorgung und Recycling

Der Elektrorollstuhl Jazzy Swift muss gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder an einen autorisierten Anbieter, um Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Verpackung des Rollstuhls, der Metall- und Kunststoffteile, der Elektronik, der Batterien sowie der Neopren-, Silikon- und Polyurethanmaterialien zu erhalten. Wenn dieses Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden ausgewiesenen Sammelstelle. Separate Entsorgung und Recycling Ihres Produkts tragen zur Schonung natürlicher Ressourcen und zu einer umweltschonenden Wiederverwertung bei. Nur als rechtmäßiger Eigentümer des Produkts dürfen Sie seine Entsorgung gemäß den obigen Empfehlungen veranlassen.



8. ÖFFNEN UND ÜBERPRÜFEN

Die Packliste ist dem Paket beigelegt. Bitte prüfen Sie, ob Teile fehlen oder beschädigt sind.

Nr.	Inhalt	Stk.	Bemerkungen
1	Elektrorollstuhl	1 Stk.	Model: Jazzy Swift
2	Ladegerät	1 Stk.	Model: STC-6102LB
3	Bedienungsanleitung	1 Stk.	
4	Joystick	1 Stk.	
5	Batterie	1 Stk.	

9. QUALITÄTSSICHERUNG

9.1 ZWEI JAHRE BESCHRÄNKTE GARANTIE:

Innerhalb der ersten zwei Jahre ab dem Lieferdatum ersetzen wir nach unserem Ermessen dem Erstkäufer kostenlos alle Teile oder elektronischen Komponenten, die sich bei der Prüfung durch einen autorisierten Vertreter des Herstellers als fehlerhaft herausstellen.

1. Der Hauptrahmen
2. Elektronische Steuergeräte
3. Motor
4. Elektronische Magnetbremse
5. Ladegerät
6. Jede andere elektrische Unterbaugruppe

9.2 BATTERIEN

Der Jazzy Swift ist mit einer wartungsfreien 24V / 10Ah Lithium-Ionen-Batterie ausgestattet.

Für die Batterien gilt eine Garantie von ein (1) Jahr ab dem ursprünglichen Hersteller.

Hinweis: Eine allmähliche Verschlechterung der Leistung aufgrund von entladenen Batterien, die über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung aufbewahrt wurden oder durch starke Beanspruchung abgenutzt sind, ist nicht abgedeckt.

9.3 GARANTIEAUSSCHLÜSSE

1. Armlehnenpolster.
2. Bereifung.
3. Polsterung und Sitze.
4. Reparaturen und/oder Änderungen, die an irgendeinem Teil des Elektrorollstuhls ohne ausdrückliche und vorherige Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden.
5. Umstände, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen.

Ausgeschlossen sind auch Bauteile mit Schäden, die durch:

1. Wassereinwirkung
2. Missbrauch, Fehlgebrauch, Unfall oder Fahrlässigkeit.
3. Gewerbliche Nutzung oder andere als die normale Nutzung.
4. Unsachgemäße Bedienung, Wartung oder Lagerung.

BEDINGUNG: Eine allmähliche Verschlechterung der Leistung, weil der Akku in entladendem Zustand belassen wurde, über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung gelagert wurde oder durch starke Beanspruchung abgenutzt ist, wird von der Garantie nicht abgedeckt.

9.4 KONTROLLEN UND GARANTIESERVICE

Ihr Original-Kaufbeleg ist als Kaufnachweis erforderlich, bevor Garantieleistungen erbracht werden können. Diese Garantie deckt nur Ausfälle aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern ab, die bei normalem Gebrauch auftreten. Sie deckt keine Schäden ab, die während des Transports entstanden sind, oder Ausfälle, die durch Produkte verursacht wurden, die nicht vom Hersteller geliefert wurden, oder Ausfälle, die durch Unfall, Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Handhabung, falsche Anwendung, Änderung, Modifikation, kommerziellen Gebrauch oder durch

andere Personen als einen autorisierten Händler entstanden sind, oder Schäden, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch angegebenen Gewichte, Maße oder sonstigen technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch angegebenen Zahlen, Maße und Kapazitäten sind Näherungswerte und stellen keine Spezifikationen dar.

Wichtig

Diese Garantie erlischt, wenn das Original-Seriennummernschild des Rollstuhls entfernt oder verändert wird.

9.5 Informationen für den Wiedereinsatz

Der Rollstuhl ist für den Wiedereinsatz bei weiteren Patienten / Versicherten geeignet. Das Produkt kann von einem berechtigten Fachhändler für den Wiedereinsatz hergerichtet werden. Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten bezüglich ihrer Funktion und ihrer Unversehrtheit und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus:

- Batterien
- Räder (Reifenprofil)
- Radgabeln
- Stecker und Kabel
- Motor mit Magnetbremse und Freilauffunktion
- Motorlauf und Bremsprüfung
- Fußbrett
- Sitz und Rückenlehne mit Polster
- Joysticksteuerung und alle Fahrfunktionen
- Kippschutz mit Ankipphilfe

9.6 Wartung

Wartung, Fehlersuche und Service sollten von einem autorisierten Händler durchgeführt werden, sofern nicht anders angegeben	Täglich	Wöchentlich	Vierteljährlich	Jährlich
Die folgenden Überprüfungen können vom Benutzer durchgeführt werden				
Kontrolle der Batterieladung Überprüfen Sie vor dem Gebrauch die Batterieladeanzeige, um sicherzustellen, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.	•			
Sauberkeit Verwenden Sie ein feuchtes, weiches Tuch und ein mildes Reinigungsmittel für den Rahmen, Sitzfläche Batteriegehäuse, Sitz- und Rückenfläche.		•		
Reifen prüfen Alle Reifen sollten frei von Schmutz und anderen Rückständen sein und keine tiefen Schnitte oder Verformungen aufweisen.		•		
Vollständige Batterieaufladung über Nacht Bitte stellen Sie sicher, dass die Batterien mindestens 8 Stunden aufgeladen werden.		•		
Reifen auf Verschleiß prüfen Überprüfen Sie die Reifen, um sicherzustellen, dass ausreichend Profil vorhanden ist.			•	
Die nachstehenden Kontrollen müssen von einem autorisierten Händler durchgeführt werden				
Sitz- und Rückenkissen auf Verschleiß und Sauberkeit prüfen				•
Prüfung von Kabeln und Steckern auf Scheuerstellen und Verschleiß				•
Batteriepack Einschub und Verriegelung				•
Probefahrt mit Prüfung der Joystickfunktion und Bremsverhalten				•
Antikipprollen auf Verschleiß prüfen				•
Motor Laufgeräusche prüfen				•
Rahmen mit Schrauben und Verbindungsstellen prüfen				•

Pflege und Wartung

Damit Ihr Elektrorollstuhl viele Jahre problemlos funktionieren kann, muss er regelmäßig gewartet werden. Einige der Kontrollen können Sie selbst durchführen, bei anderen werden Sie die Hilfe ihres Fachhändlers benötigen. Präventive Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die Wartungskontrollen, wie sie in diesem Abschnitt wiedergegeben werden, befolgen, können Sie dazu beitragen, dass Ihr Elektrorollstuhl jahrelang problemlos funktionieren wird.

9.7 Reinigung und Desinfizieren

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, um die Plastik- und Metallteile Ihres Elektrorollstuhls zu reinigen. Vermeiden Sie, Produkte zu benutzen, welche die Oberfläche Ihres Elektrorollstuhls zerkratzen können.

Wenn notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel. Vergewissern Sie sich vor der Anwendung, dass das Desinfektionsmittel für den Gebrauch an Ihrem Elektrorollstuhl geeignet ist.

So reinigen und desinfizieren Sie am Gerät harte oder weiche Oberflächen (Kunststoffabdeckungen, Metallrahmen, Sitzbezug, Räder, Armlehnen und Armlehnenpolster, Beinstütze etc.)

- Bei harten/weichen Oberflächen sichtbare Verschmutzungen entfernen, falls vorhanden.
- Verwenden Sie für Kunststoff- und Metalloberflächen geeignete Desinfektionsprodukte.
- Reinigen Sie Sitzoberflächen mit Desinfektionstüchern oder -lösungen

An elektrischen Bauteilen sichtbare Verunreinigungen entfernen.

- Zuerst das Gerät ausschalten und die Batterie entnehmen.
- Befeuchten Sie ein Mikrofasertuch mit einer Reinigungslösung. Das Tuch sollte feucht, aber nicht tropfend oder zu nass sein. Trocknen Sie nach dem Reinigen die Oberflächen gründlich ab, um ein Ansammeln von Flüssigkeiten zu vermeiden. Installieren Sie die Batterien wieder, nachdem der Rollstuhl trocken ist.
- Sprühen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf elektrische Bauteile und Kabel.

Hersteller:






Zhejiang Innuovo Rehabilitation Devices Co., Ltd
No. 196 Industry Road, Hengdian Movie Zone
Dongyan, Zhejiang
China
Tel.: 86-0579-89302863
Fax.: 86-0579-89327233

Distributor:

Germany
Pride Mobility Products GmbH
Josef-Förster-Straße 6-8
33161 Hövelhof
www.pridemobility.de

EU-Representative:

SUNGO Europa B.V.
Fascinatio Boulevard 522,
Unit 1.7, 2909VA
Capelle aan den IJssel,
The Netherlands

Jazzy Swift		 = 120kg
 INN-N5901	 2025-3	
 Zhejiang Innuovo Rehabilitation Devices Co. Ltd, 196 Industry Road, Hengdian Movie Zone, Dongyang, Zhejiang, CN	 Name: SUNGO Certification Company Limited Address: 3rd floor, 70 Gracechurch Street, London. EC3V 0HR	
 SUNGO Europe B.V. Fascinatio Boulevard 522, Unit 1.7, 2909VA Capelle aan den IJssel, The Netherlands	 <small>(01)06970765972499(z1)202503480001</small>	
 Pride Mobility Products GmbH Josef-Förster-Str. 6-8, D-33161 Hövelhof, Germany		

Pride Mobility Products Niederlassungen:

USA

Pride Mobility Products Corp.
182 Susquehanna Avenue
Exeter, PA 18643-2694

Canada

Pride Mobility Products Corp.
5096 South Service Raad Beamsville,
Ontario LOR 1B3

UK

Pride Mobility Products Ltd.
32 Wedgwood Road
Bicester, Oxfordshire OX26 4UL
www.pride-mobility.co.uk

The Netherlands

Pride Mobility Products Europe BV
De Zwaan 3
1601 MS Enkhuizen
www.pride-mobility.nl
www.pridemobility.eu

Italy

Pride Mobility Products Italia Srl
Via del Progresso-ang. Via del Lavoro
Loc. Prato della Corte
00065 Fiano Romano (RM)
www.pride-italia.it

France

Pride Mobility Products France SARL
26 Rue Monseigneur Ancel
69800 Saint-Priest
www.pridemobility.fr

Spain

Pride Mobility Products Spain
Calle Las Minas Número 67
Polígono Industrial Urtinsa II, de Alcorcón
28923 Madrid
www.pridemobility.es